

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 1
--	------------	----------------------	------

Anlage 2 Modulbeschreibungen

BG-BA-01	Einführung in die Sportwissenschaft			1. - 2. Sem	8 CP
Modulbezeichnung	Einführung in die Sportwissenschaft				
Modulcode	06-BG-BA-01				
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 1./2. Semester				
Modulverantwortliche/r	Dr. Künzell				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen Gegenstand und Erkenntnisinteresse der Sportwissenschaft. Sie kennen ihre wissenschaftlichen Methoden. Sie können motorische Tests konzipieren, durchführen und auswerten und die Ergebnisse darstellen. –Sie beherrschen den Umgang mit den dazu benötigten Computerprogrammen. Dies beinhaltet auch grundlegende EDV-Skills zur Präsentation von Ergebnissen.				
Modulinhalte	Überblick über die Forschungsgegenstände der Sportwissenschaft. Qualitative und quantitative Methoden in der Sportwissenschaft, Literaturrecherche, Fächerübergreifende EDV-Skills Sportmotorische Tests, Deskriptive Statistik, varianzanalytische Methoden, Dokumentation von Untersuchungsergebnissen, Ankündigung von 30 Versuchspersonenstunden				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Übung 50%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 8 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	V Vorlesung Sportwissenschaft studieren	15	30		Summe 45
	V Einführung in die Statistik	30	30		60
	Ü Übungen zur Vorlesung Einführung in die Statistik	30	30	15	75
	Ü Übung zur Vorlesung (EDV-Skills)	15	30	15	60
	Summe	90	120	30	240
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	begleitende Hausarbeiten in Ü Statistik, begleitende Hausarbeiten in Ü zur Vorlesung			
	Bildung der Modulnote	je 50% aus den begleitenden Hausaufgaben aus S/Ü Statistik und Ü zur Vorlesung			
	Form der Ausgleichsprüfung	30 min. mündliche Prüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung und begl. Übung (EDV-Skills) SoSe: Vorlesung und Übung Statistik		
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: 23				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 2
--	------------	----------------------	------

BG-BA-02	Sportmedizinische Grundlagen	1./2. Sem	6 CP			
Modulbezeichnung	Sportmedizinische Grundlagen und Leistungsphysiologie					
Modulcode	06-BG-BA-02					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 1./2. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Anatomie und Physiologie des Menschen. Durch die Darstellung der Reaktions- und Anpassungsfähigkeit des Organismus an Belastungen auf Organ-, Zell- und Subzellulärebene sollen Fähigkeiten erworben werden, Bewegung optimal in Umfang und Intensität zu dosieren. Des Weiteren sollen Kenntnisse erworben werden, wie die sportliche Leistungsfähigkeit auf physiologischem Weg optimiert werden kann.					
Modulinhalte	In der 2-stündigen Vorlesung werden Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers integrativ dargestellt. Dabei werden Aspekte des Einflusses akuter und chronischer, sportlicher Belastungen behandelt und strukturell-funktionelle Adaptationen des Organismus vorgestellt. In der leistungsphysiologischen 1 stündigen Vorlesung werden die besonderen Herausforderungen des Organismus und seine Reaktionen auf Trainingsbelastungen thematisiert als auch auf Belastungen unter extremen äußeren Bedingungen, wie z.B. Hitze, Höhe, etc. In der abschließenden 1 stündigen Vorlesung „Molekulare Sportphysiologie“ erfolgt der Einstieg in die molekularen Anpassungsvorgänge an körperliche Aktivität.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung "Anatomische und physiologische Grundlagen der Sportmedizin"	30	30		30	90
	V Vorlesung "Leistungsphysiologie – Physiologie der Extreme"	15	15		15	45
	V Vorlesung "Molekulare Sportphysiologie"	15	15		15	45
	Summe	60	60		60	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (80min), V2: Klausur (40min), V3: Klausur (40min)				
	Bildung der Modulnote	50 % Klausurnote V1, 25 % Klausurnote V2, 25 % Klausurnote V3				
	Form der Ausgleichsprüfung	Zu V1. 80min Klausur Zu V2 und V3: 40min Klausur				
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe:			
			SoSe:			
Aufnahmekapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 3
--	------------	----------------------	------

BG-BA-03	Funktionelle Anatomie			1./2. Sem	9 CP		
Modulbezeichnung	Funktionelle Anatomie und Krankheitsbilder des Bewegungsapparates						
Modulcode	06-BG BA-03						
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft						
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 1./2. Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studenten sollen die Wirkungen von für die Bewegung relevanten Muskeln bzw. Muskelgruppen verstehen lernen. Besonderer Wert wird auf die Verknüpfung mit den sportpraktischen Einheiten gelegt, in denen gezielte Übungen zur Einflussnahme auf bestimmte Muskeln demonstriert werden. Die Teilnehmer sollen einen Überblick über orthopädische Krankheitsbilder erhalten. Daneben lernen sie degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates als auch häufige Verletzungen und Verletzungsbilder und ihre Entstehungsmechanismen kennen. Sie erhalten Kenntnisse über die indikations- und funktionsspezifische Krankengymnastik sowie dynamisches und statisches Muskeltraining zur Wiederherstellung von z.B. Funktionseinschränkungen, Muskelatrophien, Haltungsinuffizienzen, Dysbalancen, Koordinationsstörungen etc. Aspekte der Therapieplanung in Verbindung mit fachgebietsübergreifenden Leistungseinheiten wie Thermo-, Hydro-, Balneo-, Elektrotherapie etc werden vermittelt (siehe auch internistische und neurologische Sporttherapie. Kenntnisse zu weit verbreiteten orthopädischen Hilfsmitteln werden vermittelt.						
Modulinhalte	<p>In der 1stündigen Vorlesung wird ein Überblick über die allgemeine und die spezielle Anatomie des Bewegungsapparates gegeben. Muskelgruppen, die für die Körperhaltung und die Durchführung von Bewegungen verantwortlich sind, werden näher dargestellt. Besonderer Wert wird auf die Verknüpfung mit den sportpraktischen Einheiten gelegt, in denen gezielte Übungen zur Einflussnahme auf bestimmte Muskeln demonstriert werden.</p> <p>In der zweiten 1stündigen Vorlesung werden häufige orthopädische Krankheitsbilder und ihre Pathomechanismen vorgestellt sowie traumatologische Untersuchungsmethoden bzw. -techniken dargestellt. Neben Darstellungen zur sportartspezifischen Belastungen und Belastbarkeit erfolgt eine systematische Darstellung typischer Verletzungen einzelner Sportarten.</p> <p>In den begleitenden Seminaren werden sportpraktische Übungen aus dem Bereich Funktionsgymnastik vermittelt, welche vor dem Hintergrund der angewandten Anatomie und funktionellen Bewegungslehre zusammengestellt wurden. Die Studierenden erlangen Kenntnisse zu methodischen Vermittlungsformen sowie dem Einsatz der Funktionsgymnastik zur Verbesserung der Belastungsverträglichkeit und Leistungsfähigkeit des Bewegungsapparates, z.B. Rückenschule, Beckenbodengymnastik.</p> <p>Außerdem ergänzen die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kompetenzen durch das Erlernen und die praktische Durchführung grundlegender manueller- und physiotherapeutischer Therapiemaßnahmen.</p>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesungen 33% Seminar / Übungen 67%						
Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden		b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1	Vorlesung "Funktionelle Anatomie der Bewegung"	15	30		15	60
	V2	Vorlesung "Einführung in die Orthopädie und Sporttraumatologie"	15	30		15	60
	S1	Wahlweise Seminar "Funktionsgymnastik" oder "Rückenschule"	30	30	15		75
	S2	Wahlweise Seminar "Praxis der Manuellen Medizin und Physiotherapie" oder "Physikalische Medizin und orthopädische Hilfsmittel"	30	30	15		75
		Summe	90	120	30	30	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur 40min , V2: Klausur 40min S1: Praxisdemonstrationen , S2: Referat und schriftliche Ausarbeitung					
	Bildung der Modulnote	Je 30% der beiden Klausurnoten und je 20 % der beiden Seminare; eine Kompensation von Teilprüfungen ist jeweils nur zwischen den Vorlesungen und zwischen den Seminaren möglich.					
	Form der Ausgleichsprüfung	V1+2: je 40min Klausur S1: Praxisdemonstration , S2: schriftliche Ausarbeitung					
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1+V2; S1	SoSe: S2			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 4
--	------------	----------------------	------

Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: 30
Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 5
--	------------	----------------------	------

BG-BA-04	Bewegungswissenschaft			1. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Bewegungswissenschaft					
Modulcode	06-BG-BA-04					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 1. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in den für das Lehren und Lernen im Sport relevanten Bereichen der Bewegungswissenschaft. Sie lernen in Grundzügen zentrale Aspekte der motorischen Kontrolle, des motorischen Lernens kennen und erwerben Wissen über psychologische Voraussetzungen und Auswirkungen sportlicher Aktivitäten. Diese Kenntnisse werden in der Bewegungswissenschaft durch eine praktische LV vertieft, in dem exemplarisch die für das Vermitteln sportmotorischer Fertigkeiten relevanten Lehr-/Lernmethoden erprobt werden.					
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesungen geben einen systematischen Überblick über Themen der Bewegungswissenschaft (Posturale Kontrolle, grundlegende Bewegungsfertigkeiten, Instruktion und Feedback, Gestaltung von Lernprozessen). In der praktischen Vertiefungsveranstaltung werden Teilbereiche aus der Bewegungswissenschaft (Instruktion, Feedback, methodische Übungsreihen, mentales Training, ...) dargestellt und praktisch erprobt					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar / Übung 50%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Einführung in die Bewegungswissenschaft	30	30		30	90
	S/Ü Seminar/Übung Motorisches Lernen - Lehrmethoden und Übungsgestaltung	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: 90-minütige Klausur, S/Ü: Präsentation/Gruppenprüfung				
	Bildung der Modulnote	66 % Klausurnote, 33 % Seminarleistung				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur b) wenn nur die Seminarleistung nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe:			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S/Ü: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 6
--	------------	----------------------	------

BG-BA-05	Sportsoziologie/-pädagogik			1./2. Sem	9 CP	
Modulbezeichnung	Sportsoziologie/-pädagogik					
Modulcode	06-BG-BA-05					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 1./2. Semester					
Modulverantwortliche/r	N.N.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben hier einen Überblick über die gesellschaftlichen und historischen Hintergründe des modernen Sports und seiner Organisationen.</p> <p>Die Studierenden lernen wichtige Theorieansätze und empirische Befunde der sportbezogenen Kindheits- und Jugendforschung kennen.</p> <p>Außerdem sollen die Studierenden gesundheitsorientierte sportpädagogische Erkenntnisse gewinnen. Dazu gehören Einführungen in die Betriebliche Gesundheitsfürsorge.</p>					
Modulinhalte	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in soziale und gesellschaftliche Tatbestände (Geschlecht, soziale Lage, Ethnizität usw.) und Felder (Gesundheit, Medien, Ökonomie, Politik usw.), die das Sportengagement und den gesellschaftlichen Stellenwert des Sports bestimmen. Wichtige sportpädagogische Faktoren, um sowohl eine erstmalige als auch langfristige Teilnahme am Sport zu gewährleisten, werden behandelt. Kosten-Nutzen Analysen einer betrieblichen Gesundheitsfürsorge werden erörtert.</p> <p>Im Seminar werden schwerpunktmäßig mit Blickrichtung auf die körperlich-sportliche Aktivität von Heranwachsenden sowie deren Beitrag zur Gesundheit und das Feld bewegungsorientierter Jugendkulturen vertiefte methodische Kenntnisse vermittelt.</p> <p>In sportpraktischen Kursen werden für den Freizeit- und Breitensport von Jugendlichen relevante Erlebnissportarten thematisiert.</p>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% Seminar 33% Sportpraktischer Kurs 33%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung „Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports“	30	30		30	90
	S Seminar Sportengagements von Kindern und Jugendlichen	30	30	30		90
	SP Sportpraktischer Kurs z.B. Erlebnissport	30	30	30		90
	Summe	90	90	60	30	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Vorlesung: Klausur; Seminar: Themenreferat & Arbeitsaufgaben im Seminar; Sportpraxisseminar: Praxisdemonstration inkl. Ausarbeitung				
	Bildung der Modulnote	40% Note der Klausur ; 30% Seminarnote; 30% Note der Überprüfungen im sportpraktischen Kurs				
	Form der Ausgleichsprüfung	Die Ausgleichsprüfung richtet sich wie nachfolgend in Art und Umfang nach der jeweils nicht bestandenen Teilprüfung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilprüfung Klausur VL: 90 minütige Klausur 2. Teilprüfung Seminar: schriftliche Hausarbeit zu einem ausgewählten Seminarthema 3. Teilprüfung sportpraktischer Kurs: schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtsdemonstration zu einem ausgewählten Kursthema 				
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V und S ,	SoSe: SP		
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30; SP: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 7
--	------------	----------------------	------

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	--

BG-BA-06	Trainingswissenschaft	2. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Trainingswissenschaft			
Modulcode	06-BG-BA-06			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 2. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen (i) einen systematischen Überblick über Gegenstände, Methoden und Prinzipien sowie über Problemfelder und Anwendungsbereiche der Trainingswissenschaft erhalten. Die Studierenden kennen (ii) Trainingsinhalte und Belastungsnormative und Trainingsmethoden zur Verbesserung spezifischer koordinativer Leistungsvoraussetzungen. Sie sind in der Lage, Koordinationstrainingsmaßnahmen für spezifische Zielstellungen zu entwickeln.			
Modulinhalte	(Theorie) Gesundheitsorientiertes Training; Funktionsmodelle trainingsbedingter Adaptationen, Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung, Ausdauer-, Kraft-, Koordinations-, und Beweglichkeitstraining, motorisches Fertigkeitstraining; (Praxisbezug) Erproben und Reflektieren unterschiedlicher Übungsprogramme und Trainingsmethoden zur Verbesserung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Koordination für unterschiedliche Zielgruppen (gesundheitsorientierter Breitensportbereich, Senioren, Patienten) und Zielstellungen (Ausgleich koordinativer Defizite, Unterstützung von Reha-Maßnahmen).			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%			
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	V Vorlesung „Einführung in die Trainingswissenschaft“	30	30	30
	S Seminar Koordinationstraining	30	30	30
	Summe	60	60	30
Summe	60	60	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (60min) S: Praktische Demonstration eines Übungsprogramms mit schriftlicher Ausarbeitung		
	Bildung der Modulnote	V: 50% Klausur, S: 50%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer 1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis Die unter „B: selbstgestaltete Arbeit“ aufgeführte Workload kann z.B. in Form von vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben umgesetzt werden.			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 8
--	------------	----------------------	------

BG-BA-07	Pathophysiologie			3./4. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Pathophysiologie					
Modulcode	06-BG BA-07					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 3./4. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren					
Teilnahmevoraussetzungen	Sportmedizinische Grundlagen					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Entstehung von Krankheiten und deren Verlauf. Dabei soll ein Überblick über grundlegende Krankheitsbilder aus der Inneren Medizin gewonnen werden. Die Indikationsklassifikationen nach ICD (International Classification of Diseases) werden thematisiert. Die pathophysiologischen Abläufe sollen eine Grundlage schaffen, damit die Effekte sportlicher Aktivität auf den Krankheitsverlauf erklärt werden können. Schließlich sollen auch Möglichkeiten der Beeinflussung des Krankheitsverlaufes durch Pharmakotherapie sowie deren Wechselwirkung mit sportlicher Aktivität erläutert werden. Im Vordergrund steht hierbei das Thema Schmerz mit den Punkten Schmerzentstehung, -übermittlung und -beeinflussung.					
Modulinhalte	In der 1stündigen Vorlesung werden wesentliche Krankheitsbilder aus dem Bereich der Inneren Medizin vorgestellt. Hierzu gehören z.B. Hypertonie, Koronare Herzerkrankung, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Tumorerkrankungen etc., Die Studenten werden mit Symptomen, klinischer Ausprägung und Verlauf sowie der Diagnostik und Therapie von Krankheiten konfrontiert. Danach werden in der 1stündigen Vorlesung die Mechanismen der Entstehung und die pathophysiologischen Kausalzusammenhänge wichtiger chronischer Krankheitsbilder behandelt. In der abschließenden 1stündigen Vorlesung werden präventive und therapeutische Potentiale körperlicher Aktivität bei internistischen Krankheitsbildern näher erläutert. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf der Schmerztherapie gelegt.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1	Vorlesung "Allgemeine Krankheitslehre und Grundlagen Innerer Erkrankungen"	15	30	15	60
	V2	Vorlesung "Grundlagen der Pharmako- und Schmerztherapie"	15	30	15	60
	V3	Vorlesung "Pathophysiologie innerer Erkrankungen"	15	30	15	60
	Summe	45	90	45	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Sportmedizinische Grundlagen“				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1-3 jeweils Klausur über 40min				
	Bildung der Modulnote	40 % Klausurnote V1; 30% Klausurnote V2; 30% Klausurnote V3				
	Form der Ausgleichsprüfung	V1 Klausur 40min V2 Klausur 40min V3 Klausur 40min				
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1 , V2	SoSe: V3		
Aufnahmekapazität	unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 9
--	------------	----------------------	------

BG-BA-08	Motorische Entwicklung			3./4. Sem	9 CP	
Modulbezeichnung	Motorische Entwicklung					
Modulcode	06-BG-BA-08					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 3./4. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Kenntnisse über den Verlauf der motorischen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne; Kenntnis von Bedingungen, die zu einer verzögerten oder behinderten motorischen Entwicklung führen; Grundkenntnisse über Förderungsmöglichkeiten.					
Modulinhalte	Frühkindliche Entwicklung, Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, Altersmotorik. Praxis psychomotorischer Übungsformen, Körperarbeit/Entspannungsverfahren, verbesserte Körperwahrnehmung					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% Übung 67%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Psychomotorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	30	30		30	90
	Ü Übung Psychomotorische Praxis	30	30	30		90
	Ü Übung Körperarbeit	30	30	30		90
	Summe	90	90	60	30	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: 90-minütige Klausur, Ü: Praxisdemonstration/Protokoll				
	Bildung der Modulnote	V: 50% , Ü: je 25%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn nur eine der 90-min. Klausuren nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur b) wenn nur die Praktische Demonstration/ Protokoll nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr		Dauer: 2 Semester			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: 22					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 10
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 11
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-09	Sportpsychologie	2. Sem	6 CP			
Modulbezeichnung	Sportpsychologie					
Modulcode	06-BG-BA-09					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 2. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Wissen über psychologische Voraussetzungen und Auswirkungen sportlicher Aktivitäten. Diese Kenntnisse werden durch eine LV vertieft, in der der aktuelle Forschungsstand zum Thema Sport und Gesundheit erarbeitet wird. Dabei werden Grundkenntnisse bezüglich der Forschungsmethoden des Fachgebiets erworben. Insbesondere Studien mit sozialepidemiologischen Fragestellungen können nachvollzogen und eingeordnet werden.					
Modulinhalte	Die Einführungs-Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über die Themen der Sportpsychologie (Wahrnehmung, Gedächtnis, Emotion, Motivation, Gruppe und Mannschaften). Im Vertiefungsseminar wird ein Teilbereich aus der Sportpsychologie gewählt, in dem Kenntnisse zu zentralen Themen der Gesundheitspsychologie im Sport vermittelt werden. Hier werden auch Möglichkeiten der sportpsychologischen Intervention besprochen (psychoregulative Entspannungsverfahren, autogenes Training, Goal-setting, Selbstwirksamkeits-Training, Stressregulation)					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%					
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Einführung in die Sportpsychologie	30	30		30	90
	S Seminar Exercise Psychology	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: 90-minütige Klausur; S: Präsentation und Gruppenprüfung				
	Bildung der Modulnote	V: 33%, S: 66%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht a) wenn nur die Klausur nicht bestanden ist, aus einer 90-minütigen Klausur b) wenn nur die Präsentation / die Gruppenprüfung nicht bestanden sind, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.				
	Form der Wiederholungsprüfung	90-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester				
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt , S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 12
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-10	Sporttherapie	4. Sem	6 CP		
Modulbezeichnung	Sporttherapie				
Modulcode	06-BG BA-10				
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 4. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren				
Teilnahmevoraussetzungen	Sportmedizinische Grundlagen; VL „Allgemeine Krankheitslehre und Grundlagen innerer Erkrankungen“				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse wie durch Sport und Bewegung therapeutische Effekte bei einer Vielzahl von chronischen Erkrankungen erzielt werden können. Sie gewinnen einen Überblick wie Schweregrad und Prognose einer Erkrankung durch Sport moduliert werden kann. Die Einbindung der Sporttherapie in die gesamte Therapieplanung sowie gegenseitige positive oder auch negative Interaktionen mit anderen Therapieformen (z.B. medikamentöse/operative Therapieoptionen) werden erlernt. Schließlich werden die unterschiedlichen Strukturen des Gesundheitssystems vorgestellt (Leistungserbringer, Kostenträger etc.) und Kenntnisse über die Abrechnungssysteme erworben.				
Modulinhalte	<p>In der 2stündigen Vorlesung werden evidenz-basierte Einsatzmöglichkeiten sportlicher Aktivität erörtert. Besonderes Gewicht wird auf eine differentielle Sporttherapie gelegt, in der abhängig von Dosis, Umfang und Art der Belastung unterschiedliche Effekte erzielt werden können. Schließlich werden Strukturen und Programme rehabilitativer Maßnahmen im stationären wie im ambulanten Bereich sowie ihre Abrechenbarkeit dargestellt (KTL etc.).</p> <p>Im ergänzenden Seminar erwerben die Studierenden grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen in der praktischen Anwendung einzelner therapeutischer Bewegungskonzepte. Hierbei geht es z.B. um indikationsbezogene Trainingsplanerstellung, die Verbesserung der Leistungsbreite und Leistungsfähigkeit der Patienten, um Konzepte zur Unterstützung der Gewichtsreduktion, Minderung von Funktionsdefiziten, Ökonomisierung von Herzarbeit und Bewegungsabläufen, Verbesserung der Atemökonomie und allgemeine Leistungssteigerung</p> <p>Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Kompetenz zur Vermittlung der notwendigen Demonstrationsfähigkeit der Sportart und auf der zielgruppenspezifischen Belastungs- und Trainingssteuerung, z.B. Sport mit Tumorkranken, kardiologischen Patienten, Diabetikern etc..</p>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung	
	V Vorlesung „Sporttherapie bei Erkrankungen der inneren Organe und des Bewegungsapparates“	30	30	30	90
	S Wahlweise Seminar "Internistische Sporttherapie" oder "Bewegungstherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates"	30	30	30	90
	Summe	60	60	30	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Sportmedizinische Grundlagen“			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur 80min S: Referat und Hausarbeit			
	Bildung der Modulnote	60% Klausurnote, 20% Referat, 20% Ausarbeitung; eine Kompensation von Teilprüfungen ist nicht möglich.			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 13
--	------------	----------------------	-------

	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht für die/das a) Vorlesung aus einer Klausur 80min b) Seminar aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester SoSe:
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S: 30	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 14
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-11	Diagnostik	3./4. Sem	12 CP	
Modulbezeichnung	Diagnostik			
Modulcode	06-BG-BA-11			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 3./4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller			
Teilnahmevoraussetzungen	BG-BA-01, BG-BA-04, BG-BA-06			
Kompetenzziele	Die Studierenden können diagnostische Verfahren im Rahmen von Bewegung und Gesundheit ausgehend von dem jeweiligen Einsatzszenario auf ihre Eignung hin beurteilen, in geeigneter Weise umsetzen und ggfs. auch selbständig (weiter-)entwickeln. Sie sind vertraut mit gängigen Verfahren zur differenzierten Beurteilung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Sie kennen die spezifischen Probleme, aber auch mögliche Lösungswege. Sie sind in der Lage, die erhobenen Daten adäquat auszuwerten und daraus resultierende Folgemaßnahmen zu benennen.			
Modulinhalte	Methoden zur Beurteilung der kardiovaskulären Funktion und Kapazität (u.a. Spiroergometrie, Laktatdiagnostik), Feldtests zur Beurteilung der Ausdauerleistungsfähigkeit, isometrische Maximalkraftmessung, Funktionstests zur Beurteilung von Beweglichkeit und Kraftfähigkeiten; Testverfahren zur Beurteilung koordinativer und psychomotorischer (Basis)Kompetenzen, Datenerhebung und –auswertung, Anwendung statistischer Verfahren, Report;			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 25% Seminare 75%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V Vorlesung Grundlagen der Diagnostik im Sport	30	30	30 90
	S1 Sportmedizinische Diagnostik	30	30	30 90
	S2 Bewegungswissenschaftliche Diagnostik	30	30	30 90
	S3 Trainingswissenschaftliche Diagnostik	30	30	30 90
	Summe	120	120	120 360
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1: Referat und Ausarbeitung in Sportmedizinischer Diagnostik (45 min) S2+3: jeweils Präsentation/Protokoll einer Diagnostik in den Seminaren Bewegungswissenschaftliche Diagnostik und Trainingswissenschaftliche Diagnostik		
	Bildung der Modulnote	1/3 Referat/Ausarbeitung in Sportmedizinischer Diagnostik 1/3 Präsentation/Protokoll Bewegungswissenschaftliche Diagnostik 1/3 Präsentation/Protokoll Trainingswissenschaftliche Diagnostik		
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 90-minütige schriftliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V, S1	SoSe: S2, S3
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt; S: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 15
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-12	Krafttraining	3. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Krafttraining			
Modulcode	06-BG-BA-12			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 3./4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller			
Teilnahmevoraussetzungen	BG-BA-06			
Kompetenzziele	Die Studierenden können Krafttraining (KT) theoriegeleitet für unterschiedliche Zielgruppen planen, durchführen und auswerten. Sie kennen wesentliche Anpassungsvorgänge und die daran orientierten Trainingsmethoden. Darüber hinaus können sie auf dem Markt angebotene Krafttrainingsprogramme insbesondere vor dem Hintergrund des Einsatzes auch bei Patienten unterschiedlicher Erkrankungen und Schweregrade kritisch bewerten.			
Modulinhalte	Vorlesung: Kraft als motorische Fähigkeit, morphologische Einflussgrößen und Trainingsanpassungen, neuronale Einflussgrößen und Trainingsanpassungen, biomechanische Aspekte der Kraftproduktion, Krafttrainingsmethoden, Belastungssteuerung im KT, Kraftdiagnostik, Periodisierungsmodelle, KT im Fitness- und Freizeitsport, präventives KT, KT mit Kindern und Jugendlichen; Seminar: Erproben und Reflektieren unterschiedlicher Kraftübungen, Belastungsparameter und Programmgestaltungen; gerätegestütztes KT, KT mit Kleingeräten und freien Gewichten.			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50% Seminar 50%			
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit
	V Vorlesung „Krafttraining“	30	30	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	S Seminar Krafttraining	30	30	30
	Summe	60	60	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	keine		
Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (60min) S: (i) Präsentation; (ii) Übungsanalysen; (iii) Demonstrationsprüfung (15min)			
Bildung der Modulnote	Klausur 40 %; (i) Präsentation 10%, (ii) Ausarbeitung 20%; (iii) Demonstrationsprüfung 20% 30%			
Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen			
Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer 1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis Die selbst gestaltete Arbeit kann in Form eines Tutoriums zur Vorlesung geleistet werden.			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 16
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-13	Berufsfeldpraktikum	4. + 5. Sem.	12 CP	
Modulbezeichnung	Berufsfeldpraktikum			
Modulcode	06-BG-BA-13			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 4./5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Vorsitzender des Praktikumsausschusses			
Teilnahmevoraussetzungen	BG-BA-01, BG-BA-02, BG-BA-03, BG-BA-04, BG-BA-05, BG-BA-06, BG-BA-09			
Kompetenzziel	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen als PraktikantInnen Einblicke und Erfahrungen in sportwissenschaftliche Tätigkeits- und Berufsfelder Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung) Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Bachelorarbeit einfließen 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer einführenden Informationsveranstaltung zur Klärung organisatorischer Fragen zum Praktikum, z.B. von Anforderungskriterien, Praktikumsberichtsabfassung, Beurteilungskriterien. Außerdem sollen in diese Veranstaltung Vertreter der jeweiligen Praktikumsstätten eingebunden werden Hospitation und Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern im Zusammenhang von Bewegung und Gesundheit Besuch einer Berufspraktikerveranstaltung oder eines Berufspraktikerkongresses (z.B. DVS Gesundheitskongress, DGPR-Tagung etc.) 			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Praktikum a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V Berufsfeldpraktikerveranstaltung	10		10
	PR Berufsfeldpraktikum	320	15	350
	Summe	330	15	360
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Besuch der Informationsveranstaltung, bewilligter Praktikumsantrag, Bescheinigung der Praktikumeinrichtung, Erstellen einer Praktikumskarteikarte (im Rahmen des Berichts)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bericht über Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle; Praktikumstätigkeiten; erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten; Reflexion)		
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird als bestanden bzw. nicht bestanden beurteilt. Das Modul gilt als bestanden, wenn die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums von der Praktikumsstelle schriftlich in Form des Beurteilungsbogens bestätigt und der Praktikumsbericht vom Praktikumsbeauftragten angenommen und mit „bestanden“ bewertet wurde.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird der Bericht nicht mit „bestanden“ bewertet, ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben.		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 60-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über die Praktikumsstätigkeit durchgeführt.		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 8 Vollzeitwochen oder 16 Teilzeitwochen Praktikum ist teilbar (min. Dauer 2 Wo)	WiSe: SoSe:	
Aufnahmekapazität	60			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis; Vor Studienbeginn absolvierte Praktika können in diesem Modul nicht angerechnet werden.			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 17
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-14	Sport und Prävention	5./6. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Sport und Prävention		
Modulcode	06-BG BA-14		
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 5./6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren		
Teilnahmevoraussetzungen	Sportmedizinische Grundlagen; Pathophysiologie; Internistische Sporttherapie		
Kompetenzziele	Die Teilnehmer werden mit den geistigen, körperlichen, psychischen und sozialen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit einer Gesellschaft konfrontiert. Sie erhalten einen Überblick sowohl über das deutsche Gesundheitssystem als auch über Systeme anderer Länder. Gesundheitspolitische und –ökonomische Aspekte sollen erarbeitet werden. Außerdem werden Aspekte der Versorgungsforschung thematisiert. Es werden Kenntnisse zur Stellung der Prävention im Gesundheitssystem vermittelt. Die Studierenden bekommen Einblicke in gesundheitspädagogische Aspekte zur Verbesserung der Adhärenz in Trainingsprogrammen (Gesundheitscoaching des Einzelnen und der Gruppe). Die Teilnehmer bekommen schließlich einen Einblick in die Entwicklung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen vom Kindes- und Jugendalter bis zum Senioren. Sie gewinnen einen Überblick über den Prozess des Alterns und der damit verbundenen Einschränkungen physiologischer Ressourcen.		
Modulinhalte	In der einführenden Vorlesung geht es um die Analyse, Bewertung und Organisation von Gesundheitsproblemen in der Bevölkerung und ihrer Verhinderung beziehungsweise Bekämpfung mit angemessenen, wirksamen und ökonomisch vertretbaren Mitteln. Die einstündige Vorlesung behandelt die Entwicklung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen im Lebensverlauf. In den 2stündigen Seminaren wird die Relevanz körperlicher Aktivität für eine gesunde kindliche Entwicklung thematisiert. Außerdem wird über aktuelle Probleme, wie z.B. Kinderadipositas, und mögliche Interventionsstrategien informiert. Alternativ erfolgt eine Darstellung der Bedeutung regelmäßiger körperlicher Aktivität für die Prävention einer Reihe von altersassoziierter Erkrankungen. Insbesondere wird auch der Zusammenhang von altersspezifischer Belastung und Belastbarkeit thematisiert. Schließlich werden die Hierarchieebenen der Prävention thematisiert sowie die Abrechenbarkeit präventiver Leistungen behandelt. Im begleitenden Praxisseminar erwerben die Studierenden Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen, verschiedene Formen körperlicher Aktivität (z.B. Tanztherapie) zielgruppenorientiert zur Prävention innerer Erkrankungen einzusetzen. Hierzu gehören ebenso gezielte Trainingsmaßnahmen für spezifische Zielgruppen, wie z.B. Behinderte und Tumorpatienten, um ein ressourcenorientiertes Aufbautraining zu entwickeln. Im alternativ angebotenen Seminar Aqua- Sport werden alle diese Kenntnisse rund um das Medium Wasser vermittelt. Im Seminar "Gesundheitsorientierter Outdoor-Sport" werden Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung und Umsetzung eines gezielten und umfassenden Trainings für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen in der Natur vermittelt. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden in den Anwendungs- und Bewegungsfeldern gleichsam vermittelt und im praktischen Vollzug nachvollziehbar.		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesungen 50% Seminar 25% Sportpraktischer Kurs 25%		
≧	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 18
--	------------	----------------------	-------

Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
V1 Einführung in die Gesundheitswissenschaften	30	30		15	75
V2 Sport im Alternsgang	15	30		15	60
S Wahlweise Seminar "Senioren-sport" oder „Kinder- und Jugendsportmedizin“	30	30	15		75
SP Wahl-Praxisseminar „Aqua-Sport“, „Gesundheitsorientierter Outdoor-Sport“ oder „Sport mit spezifischen Zielgruppen“	30	15	15		60
Summe	105	105	30	30	270

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Module Pathophysiologie und Internistische Sporttherapie
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S: jeweils Referat und Hausarbeit; SP: Demonstration
	Bildung der Modulnote	30% Klausurnote V1, 20% Klausurnote V2, 30% Referat und Ausarbeitung, 20% Demonstrationsprüfung; eine Kompensation von Teilprüfungen ist jeweils nur zwischen den Vorlesungen und zwischen den Seminaren möglich.
	Form der Ausgleichsprüfung	Führen einzelne oder mehrere Teilprüfungsergebnisse dazu, dass das Modul bzw. Teilbereiche im Gesamtergebnis nicht bestanden sind, kann der Studierende eine Ausgleichsprüfung ablegen. Die Ausgleichsprüfung besteht aus einer a) 80 bzw. 40min. Klausurwiederholung b) schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats c) wenn nur die Praktische Demonstration/Präsentation nicht bestanden ist, aus einer schriftlichen Hausarbeit innerhalb eines Monats.
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester WiSe: V2 + SP SoSe: V1 + S
Aufnahmekapazität	30	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 19
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-15	Bewegungsstörungen			5. Sem	9 CP	
Modulbezeichnung	Bewegungsstörungen					
Modulcode	06-BG-BA-15					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 5. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jörn Munzert					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Absolvieren des Moduls Bewegungswissenschaft					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse und praktische Kompetenzen in den Bereichen Ätiologie, Diagnose und Intervention neurologischer Bewegungsstörungen					
Modulinhalte	Die Basiskenntnisse in Bewegungswissenschaft werden hinsichtlich methodischer Schwerpunkte bei der Bewegungsanalyse vertieft. Es werden Kenntnisse über die zentralen neurologisch definierten Bewegungsstörungen (Schlaganfall, Parkinson, cerebelläre Störungen) vermittelt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und praktische Kompetenzen bezgl. sporttherapeutischer Verfahren bei Bewegungsstörungen.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 25% Übung 75%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Vorlesung Bewegungsstörungen	15	30		60	105
	Ü Übung Bewegungsanalyse	15	30	30		75
	Ü Übung Neurologische Bewegungstherapie	30	30	30		90
	Summe	60	90	60	60	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Bestehen der Module Bewegungswissenschaft und Motorische Entwicklung				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Modulabschließende Klausur (120 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Note aus der Klausur				
	Form der Ausgleichsprüfung	120-minütige Klausur				
	Form der Wiederholungsprüfung	120-minütige Klausur				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester					
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; Ü: Bewegungsanalyse: 20; Ü: Neurologische Bewegungstherapie: 22					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 20
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-16	Trainingsevaluation	4./5. Sem	9 CP			
Modulbezeichnung	Trainingsevaluation					
Modulcode	06-BG-BA-16					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 4./5. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller					
Teilnahmevoraussetzungen	BG-BA-06, BG-BA-12					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse und Methoden, um unterschiedliche trainings- und bewegungsbezogene Interventionen hinsichtlich ihrer Wirkung und Effizienz bewerten zu können. Die Studierenden kennen Trainingsinhalte und Belastungsnormative und Trainingsmethoden zur Verbesserung spezifischer konditioneller Leistungsvoraussetzungen. Die Studierenden werden vertraut gemacht mit den Anforderungen an eine sporttherapeutische Beratung in Firmen und Betrieben unter Berücksichtigung von Organisationsabläufen, Ökonomie und Gesundheitsmanagement.					
Modulinhalte	In der Vorlesung werden theoretische und empirische Grundlagen der trainingswissenschaftlichen Evaluation erarbeitet (u.a. wissenschaftliche und formale Kriterien, Zielexplication und Bewertungskriterien, Evaluatoren, begleitende und abschließende Evaluation, Operationalisierung von Trainingswirkungen, Effektgrößenbestimmung). Im Seminar zur Vorlesung (S1) werden unter Anleitung Evaluationsstudien konzipiert und präsentiert. Im Seminar Ausdauertraining (S2) erproben und bewerten die Studierenden unterschiedliche Übungsprogramme und Trainingsmethoden zur Verbesserung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer anhand gesundheitsrelevanter Sportarten bzw. Bewegungsformen (u.a. Nordic-Walking, Laufen, Radfahren). Im Wahlpflichtseminar (S3) werden Evaluationskonzepte für gesundheitsorientiertes Training in unterschiedlichen Anwendungsbereichen erarbeitet und angewendet (z.B. Freizeit, Fitnessstudio, Betrieb, Prävention, Rehabilitation).					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% Seminare 67%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe		
	V	Vorlesung „Trainingswissenschaftliche Evaluation“	15	30	45	
	S1	Seminar zur Vorlesung „Trainingswissenschaftliche Evaluation“	15	30	45	
	S2	Seminar „Ausdauertraining“	30	30	30	90
	S3	Seminar „Evaluation im Gesundheitssport“	30	30	30	90
	Summe	90	120	60	270	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S2: Evaluation eines Ausdauerprogramms; schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) S3: Präsentation (15-30 min)				
	Bildung der Modulnote	S2: Evaluation, schriftliche Ausarbeitung 60%; S3: Präsentation: 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung	30 min. mündliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: S3 SoSe: V, S1, S2			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S1/S2/S3: 30;					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 21
--	------------	----------------------	-------

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis Vorlesung und Seminar 1 sind als gekoppelte Veranstaltungen im selben Semester zu belegen. Die selbstgestaltete Arbeit kann in Form eines Tutoriums zum Seminar 1 geleistet werden.
----------	---

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 22
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-17	Naturwissenschaftliche Grundlagen		3./4. Sem.	9 CP																												
Modulbezeichnung	Naturwissenschaftliche Grundlagen																															
Modulcode	06-BG BA-17																															
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft																															
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 3./4. Semester																															
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank C. Mooren																															
Teilnahmevoraussetzungen	keine																															
Kompetenzziele	Die Studierenden																															
	<ul style="list-style-type: none"> haben Kenntnis von der allgemeinen und anorganischen Chemie, insbesondere von Atomaufbau, Redoxreaktionen, Säure-Basen-Reaktionen, Anwendungen des Massenwirkungsgesetzes, Komplexchemie und Ionenreaktionen kennen einfache technologisch wichtige Reaktionen aus der anorganischen Chemie kennen chemische und physikalische Eigenschaften der wichtigsten organischen Stoffklassen 		<ul style="list-style-type: none"> können über grundlegende organische Reaktionen und deren Mechanismen diskutieren verstehen Grundzüge des Auf- und Abbaus von Nährstoffen haben theoretische Kenntnisse biochemischer Stoffwechselfvorgänge erkennen Zusammenhänge und Analogien in Assimilation und Dissimilation haben einen Überblick über funktionelle Grundlagen der Wirkungsweise von Enzymen 																													
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Stofftrennung, Elemente, Radioaktivität Elementarteilchen, Atomaufbau, Quantenmechanik Periodensystem, Charakteristika der Hauptgruppen Stoichiometrie, Massen- und Energieverhältnisse Gitterenergie, Coulomb-Energie Formalladungen, Löslichkeitsprodukt Wasserstoff als Zukunftsenergie, Sauerstoff Schädigung der Troposphäre, Ozon Redoxreaktionen, Gasgesetze Chem. Gleichgewichte Säure-Base-Theorie, pH-Wert, Puffer Ionen, Elektrochemie Chem. Bindung, Moleküle, Funktionelle Gruppen Alkane, Alkene, Alkohole, Ether, Thioether, Aldehyde, Ketone Licht-Absorption, Mesomerie Carbonsäuren, Lipide, aromatische Verbindungen, Amine 		<ul style="list-style-type: none"> Kohlenhydrate, Aminosäuren, Peptide und Proteine Biochemische Reaktionen Enzymaktivität und Ionenmilieu Aufbau und Funktionen von ATP Aufbau und Funktionen von NAD(P)H Oxidation und Reduktion Photosynthese Synthese und Abbau von Kohlenhydraten Synthese und Abbau von Lipiden Aufbau von Biomembranen Stickstoff-Assimilation Synthese und Abbau von Aminosäuren Struktur und Funktionen der Proteine Nukleinsäuren Transkription und Translation 																													
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%																														
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits																														
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B selbst gestaltete Arbeit</th> <th>C Prüfung incl. Vor- bereitung</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenz- stunden</th> <th>b Vor- / Nach- bereitung</th> <th>g</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V</td> <td>Vorlesung "Allgemeine Chemie"</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>15</td> <td>135</td> </tr> <tr> <td>V</td> <td>Vorlesung "Biochemie I"</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>15</td> <td>135</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>120</td> <td>120</td> <td>30</td> <td>270</td> </tr> </tbody> </table>		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	g	V	Vorlesung "Allgemeine Chemie"	60	60	15	135	V	Vorlesung "Biochemie I"	60	60	15	135	Summe		120	120	30	270			
	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe																											
	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	g																													
	V	Vorlesung "Allgemeine Chemie"	60	60	15	135																										
	V	Vorlesung "Biochemie I"	60	60	15	135																										
Summe		120	120	30	270																											

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 23
--	------------	----------------------	-------

Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur ; V2: Klausur		
	Bildung der Modulnote	50% Klausurnote V1, 50% Klausurnote V2		
	Form der Ausgleichsprüfung	Klausur		
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1	SoSe: V2
Aufnahmekapazität	unbegrenzt			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 24
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-18	Ernährungsphysiologie	5. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	BKÖ 10 Ernährungsphysiologie			
Modulcode	06-BG-BA-18			
FB / Fach / Institut	FB 09/Tierernährung/Institut für Tierernährung und Ernährungsphysiologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Eder			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die stoffliche Zusammensetzung von Körper und Nahrung und Methoden ihrer Bestimmung • können Verdauung, Transport, Stoffwechselverwertung und Bewertung der Nährstoffe sowie die ernährungsphysiolog. Wirkung von Ballaststoffen beschreiben • haben Grundkenntnisse zum Energiehaushalt (Messverfahren, Bestimmungsgrößen, faktorielle Darstellung des Energiebedarfs, Stufen und Effizienz der Verwertung der Nahrungsenergie, Thermogenese) erworben • verstehen organspezifische Stoffwechselreaktionen auf Nahrung, Hunger und Fasten • haben Grundkenntnisse über wichtige Nahrungsquellen, Bioverfügbarkeit, Versorgungsstadien, Funktionen und Mangelsymptome von Vitaminen und Mineralstoffen erlangt • kennen ernährungsphysiolog. Methoden (Bilanz, kinetische Studien, biochem. und zellphysiolog. Marker) • erkennen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile von Nahrung und Körper • Allgemeine und methodische Konzepte der Ernährungsphysiologie • Kohlenhydrate, Proteine, Nucleinsäuren und Lipide: Verdauung, Einflussfaktoren, Absorption, Stoffwechselverwertung, physiolog. Wirkung, ernährungsphysiolog. Bewertung • Energiehaushalt: Methodik, Bestimmungs- und Einflussfaktoren, Stufen und Effizienz der Verwertung der Nahrungsenergie, Wärmehaushalt • Vitamine und Mineralstoffe (Mengen- und Spurenelemente): Charakteristik, Vorkommen in der Nahrung, biologische Wirksamkeit, Funktionen und Mangel, Versorgungsdiagnose 			
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil			
		Vorlesung 100%		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit
	V Vorlesung "Ernährungsphysiologie"	60	90	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	Summe	60	90	30 180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur		
	Bildung der Modulnote	100% Klausurnote		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe:	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 25
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-19	Ernährung des Menschen		6. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	BKÖ 13 Ernährung des Menschen			
Modulcode	06-BG-BA-19			
FB / Fach / Institut	FB 09 / Ernährung des Menschen / Inst. für Ernährungswissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 6. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold (Dozenten: Neuhäuser-Berthold, Kunz)			
Teilnahmevoraussetzungen	Chemie (BKÖ 01), Biochemie I (BKÖ 06), Anatomische und physiologische Grundlagen der Sportmedizin, Ernährungsphysiologie (BKÖ 10)			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Bedeutung, zu den Funktionen und zum Stoffwechsel von Nährstoffen im Menschen in Abhängigkeit vom Alter und verschiedenen physiologischen und pathophysiologischen Zuständen; • zum Vorkommen und zur Verfügbarkeit von Nährstoffen in Lebensmitteln sowie zur Nährstoffzufuhr im Rahmen der Ernährung – einschließlich verschiedener Ernährungsweisen; • zu den gesundheitlichen Folgen des Nährstoffmangels und der Versorgung mit Nährstoffen im Überfluss; • zur Erfassung des Versorgungszustandes mit den Nährstoffen; • zur Ermittlung des Nährstoffbedarfs, zu den Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr und zur Bedarfsdeckung in der Bevölkerung; <p>und können dieses Wissen in verschiedenen Bereichen der beruflichen Praxis einsetzen.</p>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der menschliche Körper und seine Zusammensetzung • Der Energiehaushalt und seine Regulation • Energieliefernde Nährstoffe (Kohlenhydrate, Fette, Proteine) • Wasserhaushalt • Mineralstoffe und Spurenelemente • Vitamine 			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit
	V Vorlesung "Ernährung des Menschen"	60	90	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	Summe	60	90	30
				Summe
				180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausurnote		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe:	
Aufnahmekapazität	unbegrenzt			

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 26
--	------------	----------------------	-------

Unterrichtssprache	Deutsch
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 27
--	------------	----------------------	-------

BG-BA-23	Bachelor-Arbeit			6. Sem.	13 CP	
Modulbezeichnung	Bachelor-Arbeit					
Modulcode	06-BG-BA-23					
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	BA, 6. Semester					
Modulverantwortliche/r	Betreuende Professur					
Teilnahmevoraussetzungen	Siehe § 12 Spezielle Ordnung					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig zu bearbeiten • eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten • eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich abzufassen. 					
Modulinhalte	<p>Durch die Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden ihre Befähigung zum selbstständigen empirisch-experimentellen Arbeiten nach. Sie wenden ihre im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf eine eigene wissenschaftliche Fragestellung an. Sie erwerben Kenntnisse zur Zeitplanung einer wissenschaftlichen Arbeit. Die Studierenden werden darin unterstützt, die grundlegenden Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens auf die spezifische Problematik des gewählten Themas anzuwenden.</p>					
Lernform(en)	Selbstgestaltete Arbeit / Teilnahme an Besprechungen zur Planung, Durchführung, Auswertung und Verschriftlichung der Arbeit					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	Bachelor-Arbeit			340		340
	Besprechungen mit Betreuer(in)	8	12			20
	30 Versuchspersonenstunden			30		30
	Summe	8	12	370		390
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Exposé der geplanten Arbeit; Nachweis von 30 Versuchspersonenstunden bei Abgabe der Bachelor-Arbeit				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Fristgerechte Abgabe der Bachelor-Arbeit innerhalb eines Zeitraums von 90 Tagen				
	Bildung der Modulnote	Note der Bachelor-Arbeit				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs.2 Satz 2 AllB				
Angebotsrhythmus	Jedes Wintersemester	Dauer: 90 Tage	Die Arbeit kann mit Abschluss der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters begonnen werden			
Aufnahmekapazität	60 (mit Obergrenze für die jeweils betreuende Professur)					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 28
--	------------	----------------------	-------

Nebenfächer für den Studiengang Bewegung und Gesundheit

Studierende können zwischen drei Nebenfächern auswählen, die alle 18 CPs beinhalten:

- Psychologie (drei obligatorische Module mit je 6 CP)
- Heil- und Sonderpädagogik (zwei obligatorische Module mit 12 und 6 CP)
- Wirtschaftswissenschaften

Die Studierenden entscheiden sich für ein Nebenfach im Umfang von 18 CPs, wobei sie bei Wahl des Nebenfaches Wirtschaftswissenschaften zwischen drei „Paketen“ wählen können.

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 29
--	------------	----------------------	-------

Nebenfach Psychologie

R-PSY-BA-PM-03	Allgemeine Psychologie I				6 CP		
Modulbezeichnung	Allgemeine Psychologie I						
Modulcode	R-PSY-BA-PM-03						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Musikwissenschaft/Musikpädagogik / Semester Bachelor Bewegung und Gesundheit / Semester						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl R. Gegenfurtner						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über grundlegende Befunde und Konzepte der Wahrnehmungs-, Emotions- und Motivationsforschung erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der Allgemeinen Psychologie lernen, ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte Forschungsfragen anzuwenden (Handlungskompetenz) 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung Emotion Motivation 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100%						
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	V1	Vorlesung Allgemeine Psychologie (I)	30	30	0	30	90
	V2	Vorlesung Allgemeine Psychologie (I)	30	30	0	30	90
		Summe	60	60	0	60	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (2-stündig) V2: Klausur (2-stündig)					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der zwei Lehrveranstaltungen					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so besteht die Ausgleichsprüfung in einer 30-minütigen mündlichen Prüfung.					
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1	SoSe: V2			
Aufnahmekapazität	60						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 30
--	------------	----------------------	-------

R-PSY-BA-PM-05		Entwicklungspsychologie				6 CP	
Modulbezeichnung		Entwicklungspsychologie					
Modulcode		R-PSY-BA-PM-05					
FB / Fach / Institut		06/ Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Musikwissenschaft/Musikpädagogik / Semester Bachelor Bewegung und Gesundheit / Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Gudrun Schwarzer					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben grundlegende Kenntnisse Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie, lernen deren Umsetzung im Bereich verschiedener entwicklungspsychologischer Funktionen und Inhalte kennen und erwerben Kenntnisse über die Anwendung entwicklungspsychologischer Ergebnisse. 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte, Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Entwicklung von Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Emotion, Moral, Bindung, Geschlechtstypisierung Entwicklung in spezifischen Altersbereichen: frühe Kindheit, Jugendalter und höheres Alter Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Kultur für die menschliche Entwicklung 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 100%					
Workload in Credits	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen A Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
	V1 Entwicklungspsychologie I	30	30	0	30	90	
	V2 Entwicklungspsychologie II	30	30	0	30	90	
	Summe	60	60	0	60	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (2-stündig) V2: Klausur (2-stündig)					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der zwei Veranstaltungen					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, wird als Ausgleichsprüfung eine 2-stündige Klausur über alle Modulinhalte angeboten.					
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1 SoSe: V2				
Aufnahmekapazität	60						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 31
--	------------	----------------------	-------

R-PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie			6 CP			
Modulbezeichnung	Klinische Psychologie						
Modulcode	PSY-BA-PM-11						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie und Sportwissenschaften / Abt. Klinische und Biologische Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Bewegung und Gesundheit / Semester						
Modulverantwortliche/r	Professur für Klinische Psychologie						
Teilnahmevoraussetzungen							
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Überblickswissen zu den Teildisziplinen der Klinischen Psychologie erwerben grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie lernen die Nosologie psychischer Störungen kennen erwerben Überblickswissen zu den wichtigsten psychotherapeutischen Verfahren und deren Wirkprinzipien 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Teildisziplinen der Klinischen Psychologie (Verhaltensmedizin, Rehabilitation, Prävention, Interventionen) Klinische Psychologie in der Gesundheitsversorgung Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie Klassifikation psychischer Störungen Vorstellung der wichtigsten psychischen Störungen Psychotherapeutische Verfahren Psychotherapieforschung 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 100 %						
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits						
Workload in Credits	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden		b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V1 Vorlesung Klinische Psychologie I	30	30		30	90	
	V2 Vorlesung Klinische Psychologie II	30	30		30	90	
	Summe	60	60		60	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Vorlesungen sowie Lesen der Literatur					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (2-stündig) V2: Klausur (2-stündig)					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der zwei Lehrveranstaltungen					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, wird als Ausgleichsprüfung eine 2-stündige Klausur über alle Modulinhalte angeboten.					
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: V1	SoSe: V2			
Aufnahmekapazität	45						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 32
--	------------	----------------------	-------

Nebenfach Heil- und Sonderpädagogik

NB-HSP-1-BA-BuG	Heil- und Sonderpädagogik I		9 CP
Modulbezeichnung	Heil- und Sonderpädagogik I		
Modulcode	NB-HSP-1-BA-BuG		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG../ Sem.	BA Bewegung und Gesundheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Vera Moser/ Prof. Dr. Reinhilde Stöppler		
Vorauss. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über integrations- und sonderpädagogische Handlungsfelder erlangen • sonderpädagogische Bildungs- und Förderinstitutionen sowie Sonderpädagogik als Profession innerhalb historisch und gesellschaftlicher Kontexte reflektieren können • Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Fachrichtung kennen • sonderpädagogische Begriffs-, Modell- und Theorienbildung, sowie deren Systematik kennen und deren Stellenwert reflektieren 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Historische und gegenwärtige Entwicklung sonder- und integrationspädagogischer Institutionen in sozialgeschichtlicher Perspektive • Professionstheoretische Analysen sonderpädagogischen Handelns • Einführung in das Problemfeld heterogener Lerngruppen • Pädagogische Konzepte schulischer und außerschulischer Integration • Beeinträchtigungen im Erleben und Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung • institutionelle, organisatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernbehinderung 		
Lehrveranst. form(en)	3 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung im WS All HSP I.1	B Vorlesung im WS PB I.1	C Vorlesung im WS LH I.1
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber.	90h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleichsprüfung: 30 minütige mündliche Prüfung Wiederholungsprüfung: 45 minütige mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 33
--	------------	----------------------	-------

NB-HSP-2-BA-BuG	Heil- und Sonderpädagogik II		9 CP
Modulbezeichnung	Heil- und Sonderpädagogik II		
Modulcode	NB-HSP-2-BA-BuG		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
Verw. in StG./ Sem.	BA Bewegung und Gesundheit		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Christiane Hofmann / Prof. Dr. Franz J. Stachowiak		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Konzepte und Inhalte der Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik kennen lernen • Gegenstand, Ziele, Interventionsmöglichkeiten und Berufsfelder der Sprachheilpädagogik kennen lernen • Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Prävalenz, Epidemiologie, Ursachen, Bedingungsfaktoren und Rahmenbedingungen für die Förderung als Teilaspekte der Verhaltensgestörtenpädagogik • die Vielfalt der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Kindesalter sowie deren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen sowie phonetische, linguistische und neuropsychologische Grundlagen der Sprachheilpädagogik • entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung sowie prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs 		
Lehrveranst. form(en)	3 Vorlesungen		
Workload insges in Std.	270h	Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung im WS EH I.1	B Vorlesung im WS SHP I. 1	C Vorlesung im SS BA BFK Pro 4.1
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	30h	30h
B selbstgestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorber:	90h		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A 33%, Klausur in B 33%, Klausur in C 33%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Ausgleichsprüfung: 30 minütige mündliche Prüfung Wiederholungsprüfung: 45 minütige mündliche Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität			
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 34
--	------------	----------------------	-------

Nebenfach Wirtschaftswissenschaft

Angebot für das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 18 CPs.

Wahl von einem der folgenden drei Pakete, bestehend aus jeweils 3 Modulen des Bachelor-Programms des FB 02:

Paket A: EBWL/Organisation und Führung/IT-Systeme

Paket B: EBWL/Organisation und Führung/Bilanzen und Buchführung

Paket C: EBWL/VWL für Nebenfachstudierende I/VWL für Nebenfachstudierende II

02-BWL:BA-B8-01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1. Sem.	6 CP																				
Modulbezeichnung	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre																						
Modulcode	02-BWL:BA-B8-01																						
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL 8																						
Verwendet in StG / Sem.	BWL BA, 1. Sem.																						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rüdiger Kabst																						
Teilnahmevoraussetzungen	–																						
Kompetenzziele	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Aufbauend auf eine grundlegende Einführung in die Rahmenbedingungen, den Leistungsprozess, das Management und die Werkzeuge der Betriebswirtschaft, erfolgt eine Vertiefung in Bezug auf mittelständische Unternehmen sowie Unternehmensgründungen.																						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Rahmenbedingungen: Gegenstand und Umfeld - Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen - Management: Personal, Organisation und internationale Tätigkeit - Werkzeuge: Rechnungswesen und IuK-Systeme - Entrepreneurship: Business Plan und Gründungsteam - Mittelstand: Unternehmensnachfolge und Internationalisierung 																						
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																						
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																						
davon	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden</th> <th>B Selbst gestal- tete Arbeit b Vor- / Nachbe- bereitung, LN</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">20</td> <td style="text-align: center;">180</td> </tr> </tbody> </table>				A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B Selbst gestal- tete Arbeit b Vor- / Nachbe- bereitung, LN	C Prüfung	Insgesamt	Vorlesung	30	30	10	90	Übung	30	30	10	90	Insgesamt	60	60	20	180
	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B Selbst gestal- tete Arbeit b Vor- / Nachbe- bereitung, LN	C Prüfung	Insgesamt																			
Vorlesung	30	30	10	90																			
Übung	30	30	10	90																			
Insgesamt	60	60	20	180																			
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur																						
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%																						
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																						
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung)		Dauer 1 Semester																				
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)		Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)																				
Unterrichtssprache	Deutsch																						

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 35
--	------------	----------------------	-------

Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	--

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 36
--	------------	----------------------	-------

02-BWL:BA-B2-01	Organisation und Führung			2. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Organisation und Führung					
Modulcode	02-BWL:BA-B2-01					
FB / Fach / Institut	02./ Betriebswirtschaftslehre /.BWL II: Unternehmensführung und Organisation					
Verwendet in StG / Sem.	BWL BA; VWL BA / 2. Sem.					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. W. Krüger					
Teilnahmevoraussetzungen	–					
Kompetenzziele	Erlernen der begrifflich-konzeptionellen Grundlagen von Organisation und Führung. Kennenlernen praktischer Organisationskonzepte, ihres Entstehens und ihrer Beurteilung.					
Modulinhalte	Die für die BWL wesentlichen Theorien der Organisation und Führung. Konzentration auf strukturtechnische und entscheidungslogische Ansätze der Organisation. Führungsaufgaben, Führungsprozesse, Führungsorganisation. Gestaltungsparameter und Formen der Organisation. Organisation als Führungsaufgabe. Kommunikation als Medium von Organisation und Führung..					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Kolloquium 50%					
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points					
davon		A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt
		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit		
		stunden	bereitung, LN			
	Vorlesung	30	30	10	20	90
	Kolloquium	30	30	10	20	90
	Insgesamt	60	60	20	40	180
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur					
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung u. Kolloq.) Dauer 1 Semester					
Aufnahmekapazität	unbegrenzt (Hörsaalkapazität)					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 37
--	------------	----------------------	-------

02-BWL:BA-B6-01	ACT I (Bilanzen und Buchführung)	1. Sem.	6 CP																																					
Modulbezeichnung	Bilanzen und Buchführung (ACT I)																																							
Modulcode	02-BWL:BA-B6-01																																							
FB / Fach / Institut	02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL VI																																							
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA, 1. Sem. / BWL BA, 1. Sem.																																							
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Spengel																																							
Teilnahmevoraussetzungen	–																																							
Kompetenzziele	<p>Ziel der Veranstaltung „Bilanzen und Buchführung“ ist es, Grundlagenwissen über die Ziele der externen Rechnungslegung und die Technik der Buchführung zu vermitteln. Im Kern geht es darum, das Grundwissen der Buchführung und des handelsrechtlichen Jahresabschlusses verständlich und mit praktischem Bezug darzustellen.</p> <p>Neben der Erörterung der Buchführungstechnik sollen vor allem praktische Kenntnisse für die Verbuchung typischer Geschäftsvorfälle vermittelt werden, wobei auch eine methodische Durchdringung der dahinter stehenden Sachverhalte angestrebt wird.</p> <p>Die Studierenden können ihre in der Vorlesung erworbenen theoretischen Erkenntnisse anhand praktischer Buchungsfälle in Übungen vertiefen</p>																																							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegungszwecke und Inhalte der Finanzbuchhaltung (Dokumentation, Information, Ausschüttungsbemessung) - Grundlagen, System und Technik der doppelten Buchführung - Typische Buchungsfälle in Handels- und Industriebetrieben (Verbuchung von Bestandsveränderungen von Waren, Umsatzsteuer, Personalaufwand, planmäßige Abschreibungen, Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten) - Hauptabschlussübersicht, Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - Erfolgsverbuchung bei ausgewählten Rechtsformen (Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften) 																																							
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%																																							
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																																							
davon	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>15</td> <td>15</td> <td>40</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>45</td> <td>45</td> <td>50</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>					A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	15	15	40	20	90	Insgesamt	45	45	50	40	180
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt																																			
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																					
	stunden	bereitung, LN																																						
Vorlesung	30	30	10	20	90																																			
Übung	15	15	40	20	90																																			
Insgesamt	45	45	50	40	180																																			
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur																																							
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%																																							
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																																							
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr, Wintersemester	Dauer 1 Semester																																						
Aufnahmekapazität	unbegrenzt																																							
Unterrichtssprache	Deutsch																																							
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																							

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 38
--	------------	----------------------	-------

02-BWL:BA-B9-01	IT-Systeme	3. Sem.	6 CP																																					
Modulbezeichnung	IT-Systeme																																							
Modulcode	02-BWL:BA-B9-01																																							
FB / Fach / Institut	02 / Wirtschaftsinformatik / Professur für BWL und Wirtschaftsinformatik																																							
Verwendet in StG / Sem.	VWL BA, 3. Sem. / BWL BA, 3. Sem.																																							
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Axel C. Schwickert																																							
Teilnahmevoraussetzungen	Praktischer Umgang mit Personal Computer, Internet und Office-Software																																							
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben Basiswissen der Wirtschaftsinformatik in ihrer Bedeutung für die Betriebswirtschaftslehre als anwendungsorientierte Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse zu Aufbau und Funktionsweise von IT-Systemen – Kenntnis der Einsatzgebiete der IT in Unternehmen – Lösungskompetenz für typische betriebswirtschaftliche insbesondere finanzmathematische Problemstellungen mit Tabellenkalkulations- und Datenbank-Software – Kenntnis der Einsatzgebiete für Electronic-Business-Anwendungen im Unternehmen 																																							
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – IT-Systeme: Begriffe, Elemente, Landschaften – Hardware: Struktur, Klassen, Peripherie – Software: Systemsoftware und Anwendungssoftware – Daten: Modellierung und Datenbanken – Netzwerke: Wide an Local Area Networks – Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Tabellenkalkulations-Software – Betriebswirtschaftliche Anwendungen von Datenbank-Software – Betriebswirtschaftliche Anwendungen des Internet 																																							
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 2 SWS = 50% / Übung 2 SWS = 50%																																							
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points																																							
davon	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th>B Selbst gestal-</th> <th>C Prüfung</th> <th>Insgesamt</th> </tr> <tr> <th></th> <th>a Präsenz-</th> <th>b Vor- / Nachbe-</th> <th>tete Arbeit</th> <th></th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>stunden</th> <th>bereitung, LN</th> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>30</td> <td>30</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Insgesamt</td> <td>60</td> <td>60</td> <td>20</td> <td>40</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>					A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt		a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit				stunden	bereitung, LN				Vorlesung	30	30	10	20	90	Übung	30	30	10	20	90	Insgesamt	60	60	20	40	180
	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestal-	C Prüfung	Insgesamt																																			
	a Präsenz-	b Vor- / Nachbe-	tete Arbeit																																					
	stunden	bereitung, LN																																						
Vorlesung	30	30	10	20	90																																			
Übung	30	30	10	20	90																																			
Insgesamt	60	60	20	40	180																																			
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur																																							
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung) Dauer: 1 Semester																																							
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)																																							
Unterrichtssprache	Deutsch																																							
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.																																							

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 39
--	------------	----------------------	-------

02-VWL:Ba-GN-01	Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik)	3. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	Makroökonomik				
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-01				
FB / Fach / Institut	02 / Professur für VWL - Transformations- und Integrationsökonomik				
Verwendet in StG / Sem.	NF Volkswirtschaftslehre.				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Den Nebenfachstudierenden soll das Funktionieren des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufsystems in seinen ex post-Beziehungen (das Definitions- und Erfassungssystem) und in seinen ex ante-Beziehungen (das makroökonomische Theoriesystem) vermittelt werden. Eine realwirtschaftliche sowie monetäre theoretische Analyse wird im Rahmen einer angewandten Ökonomik mit den grundlegenden Optionen der Makropolitik verbunden. Studierende sollen so in die Lage versetzt werden, zentrale makroökonomische Stabilitätsprobleme strukturiert zu diskutieren. Gleichzeitig dient die Lehrveranstaltung als Basis des weiteren Studiums in wählbaren Nebenfachmodulen des Fachbereichs 02 gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung.				
Modulinhalte	Eine Einführung in die makroökonomische ex post-Analyse behandelt die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die Geldmengenrechnung und die Zahlungsbilanz. Die ex ante-Analyse berücksichtigt klassische und keynessche Einkommens- und Beschäftigungstheorie, Inflationstheorie, Ansätze der Wachstumstheorie und die monetäre Theorie der Außenwirtschaft. Die jeweiligen elementaren Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik werden integriert. Die Übungen werden vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Insbesondere werden klausurvorbereitende Übungsaufgaben aus Theorie und Anwendungsbereichen der Makroökonomik behandelt. Die Modellstrukturen der Kreislaufanalyse und die Gleichgewichtsansätze der statischen und dynamischen Makroökonomik werden parallel zur o.a. Vorlesung didaktisch aufgearbeitet.				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%				
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points				
davon	Lehrveranstaltungen Präsenzstunden	Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN	Selbst gestaltete Arbeit	Prüfung	Insgesamt
	Vorlesung 30	30	10	20	90
	Übung 30	30	10	20	90
	Insgesamt 60	60	20	40	180
Prüfungsform(en) Bildung der Modulnote Form der Wiederholungspr.	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur Abschlussklausur 100% Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur				
Angebotsrhythmus	Wintersemester (Vorlesung und Übung)	Dauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)	Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)			
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 40
--	------------	----------------------	-------

	Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.
--	--

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 41
--	------------	----------------------	-------

02-VWL:Ba-GN-02	Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)	3. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	Mikroökonomik				
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-02				
FB / Fach / Institut	02 / Professur für VWL - Transformations- und Integrationsökonomik				
Verwendet in StG / Sem.	NF Volkswirtschaftslehre.				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matthias Göcke				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Lehrveranstaltung soll Nebenfachstudierenden der Wirtschaftswissenschaften die Komplexität des Markt- und Preissystems einer Volkswirtschaft verständlich machen. Die mikroökonomische Sicht des Wirtschaftssystems basiert auf der Darstellung von Entscheidungsprozessen der Konsumenten, der Produzenten und der staatlichen Stellen, die im System der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte zusammentreffen und dezentrale Koordinationslösungen in einer prinzipiell marktwirtschaftlichen Ordnung ermöglichen. Dabei treten zahlreiche Störfaktoren in Form von Marktversagenstatbeständen und alternativen Koordinationsformen auf. Studierenden sollten den Mikrokosmos preisgesteuerter Abläufe verstehen und daraus mit den Möglichkeiten der Mikropolitik in Gestalt der Wettbewerbs-, Steuer- und Umweltpolitik vertraut werden. Die Lehrveranstaltung gilt als Grundlagenvorlesung auch als Zugang zu weiterführenden Angeboten im Rahmen der wählbaren Nebenfachmodule gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung des FB02.				
Modulinhalte	Die Theorie der privaten Haushalte sowie der privaten Unternehmungen bildet die Grundlage für eine Analyse der Preisbildung bei verschiedenen Marktformen (vollständige und unvollständige Konkurrenz). Die Allokationseffizienz auf Produkt- und Faktormärkten wird behandelt und mit Konzentrations- und Verteilungsproblemen in Theorie und Politik verbunden. Ausgehend von Tatbeständen des Marktversagens (wie die Problematik externer Effekte oder öffentlicher Güter) können theoretische Erklärungsansätze und politische Konsequenzen (z.B. für die Bereiche der Umwelt- oder Wettbewerbspolitik) formuliert werden. Auch diese Übung wird vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Aufgaben und Lösungen aus Klausurfällen werden entsprechend dem Ablauf der zugehörigen Vorlesung behandelt und Theorieanwendungen präsentiert. Prozesse der marktlichen Koordination und des Marktversagens werden didaktisch aufgearbeitet.				
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 50% / Übung 50%				
Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points				
davon	Lehrveranstaltungen Präsenzstunden	Lehrveranstaltungen Vor-/Nachbereitung, LN	Selbst gestaltete Arbeit	Prüfung	Insgesamt
	Vorlesung 30	30	10	20	90
	Übung 30	30	10	20	90
	Insgesamt 60	60	20	40	180
Prüfungsform(en)	Modulabschlussprüfung: 2-stündige Abschlussklausur				
Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100%				
Form der Wiederholungspr.	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur				
Angebotsrhythmus	Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer: 1 Semester				
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität) Übung: unbegrenzt (Parallelveranstaltungen)				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Bachelor-Studiengang Bewegung und Gesundheit Anlage 2: Modulbeschreibungen	25.08.2008	7.35.06 Nr. 2	S. 42
--	------------	----------------------	-------

	In diesem Modul und dem Modul BA-B9-02 „IT-Management“ können insgesamt 25 Studierende pro Semester eine Hausarbeit (Prüfungsvorleistung zur Thesis) schreiben.
--	---